



EUROPACUP

30qm SCHÄRENKREUZER

14.-18.09.2022

I . B e c k & S ö h n e

Y a c h t – u n d B o o t s w e r f t

www.bootswerft-beck.de

Neubau in GfK und Holz

Werftklassen

9,90m - ,11,40m - ,13m -

30m²-Schärenkreuzer

Ruderboote

Fischergondeln

Restauration - Reparatur Lackierungen

Segel– und Motoryachten
Jollen,
Ruder– u. Fischerboote

Teakdecks

Motoreneinbau

Kran- und Slip- Anlage

Transport

Winterlager

Bootszubehör und

Ausrüstung

Beratung

*Alles
aus einer
Hand*



Inhalt

- 4 Stadtteil Staad
- 5 Grußwort des Landrats des Landkreises Konstanz, Z. Danner
- 6 Grußwort der 1. Vorsitzenden des SVS, A. Hotz
- 6 Grußwort der Präsidentin der 30qm Schärenkreuzer-Klasse, C. Frey
- 7 Grußwort der Vorsitzenden des Seglerverbandes Baden-Württemberg, G. Kromer-Schaal
- 7 Grußwort des Präsidenten des BSVb, O. Böhler
- 8 Segler-Verein Staad e.V.
- 10 Ausschreibung
- 16 Lagepläne
- 17 Programm für Regattateilnehmer*innen
- 18 Programm für die Begleitpersonen der Regattateilnehmer*innen
- 20 Galaabend auf der Insel Mainau
- 21 Die Meistergriller
- 22 Transportmöglichkeiten: Taxi-Unternehmen und Busverbindungen
- 23 Ansprechpartner und Kontaktdaten
- 24 Die 30qm Schärenkreuzer
- 26 Turtlebags - Upcycling
- 27 Dankeschön an P. Nietsch
- 30 Donates - vom Wikingerschiff zum Regattaboot
- 34 Dankeschön an unsere Sponsoren

Impressum

Redaktion:

Segler-Verein Staad e.V./ Vereinigung der 30qm Schärenkreuzer/ Mainau GmbH/ Meistergriller/

Turtlebags

Titelbild: Peter Nietsch

Fotos/ Bilder:

Peter Nietsch/ Segler-Verein Staad e.V./ Vereinigung der 30qm Schärenkreuzer/ Insel Mainau, Peter

Allgaier/ Insel Mainau, Peter Mende/ Stadtwerke Konstanz/ Ulrike Sommer/ Julius Osner/ Christoph

Dargel/ Google Maps

Prepress und Herstellung:

Segler-Verein Staad e.V.

I.Beck & Söhne, Yacht– und Bootswerft, seit 1897, Inh.: Rolf Winterhalter
78479 Insel Reichenau, Tel.+49 7534 243, mail@bootswerft-beck.de

Staad

**Es war einst ein Fischerdorf mit Landwirtschaft.
Doch es hat sich viel verändert.**

Im Jahr 1246 findet sich Staad erstmals als „Stade apud Egge“ erwähnt. 1272 ging das Gebiet zusammen mit Allmannsdorf aus Reichenauer Besitz an die Kommende Mainau des Deutschen Ordens. Kirchlich gehörte Staad zunächst zu Wollmatingen, später zu Allmannsdorf. Am 1. Januar 1915 kam Staad mit der Gemeinde Allmannsdorf, zu der es gehörte, zu Konstanz.

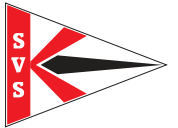
Staad liegt in ostexponierter Hanglage am Ostrand des Konstanzer Stadtteils Allmannsdorf. Der alte Ortskern nahe dem Bodenseeufer bei der Anlegestelle der Autofähre Konstanz–Meersburg ist mittlerweile dicht bebaut, aber die Tradition ist ihm immer noch anzumerken. An der Anlegestelle der Autofähre finden sich die denkmalgeschützten „Ländebauten“. Gehen Sie vom Hafen des Segler-Verein-Staad am Fischhaus vorbei finden Sie in der kopfsteingepflasterten Fischerstraße den alten Baubestand der Fischerhäuser des alten Staader Weiler.

Dreh- und Angelpunkt des Stadtteils Staad ist die Autofähre Konstanz – Meersburg, die ihren Betrieb im September 1928 aufnahm. Die Fähre konnte damals 15 Autos befördern. Bereits im Jahr 1929 zählte man 480.000 Autos und 360.000 Personen – Bauern transportierten Schafe und Kühe. Heute befördert die Autofähre ca. 1,5 Mio. Fahrzeuge und über 4 Mio. Personen.

Kommen Sie vorbei und genießen die Staader Atmosphäre bei einem schmackhaften Gläschen Wein oder einem köstlichen Fischfilet im Hafen mit Blick auf den Bodensee!



Foto: Stadtwerke Konstanz



Grußwort des Landrats des Landkreises Konstanz

Zeno Danner

Liebe Seglerinnen und Segler,

wenn die 30er-Schärenkreuzer sich zum Europacup im Segler-Verein Staad treffen, ist das ein Event der Superlative: Hervorragendes Regattaniveau auf tollen Schiffen in einem tollen Club, der für gute Feste bekannt ist.

Ich freue mich sehr auf den Anblick zeitlos eleganter Boote vor zeitlos schöner Kulisse und werde als Segler die Ergebnisse natürlich eng im Blick behalten.

Halten Sie sich von den gegnerischen Riesenspinnakern fern und lassen Sie an der Leetonne genügend Platz. Dann läuft auch das Fest am Abend viel entspannter.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gelungene Regatta. Länge läuft!

Zeno Danner
Landrat



Foto: Ulrike Sommer



Foto: Peter Nielsch

Grußwort der 1. Vorsitzenden des SVS

Anita Hotz



Liebe Regatta Teilnehmer*innen
der 30er Schärenkreuzer, liebe Gäste, liebe Freunde,

der Segler-Verein Staad begrüßt Sie alle recht herzlich
zum Europacup der 30er Schärenkreuzer.

Wir freuen uns und sind stolz darauf, dass wir diese Ver-
anstaltung durchführen können.
Die 30er Schärenkreuzer sind wunderschöne sportliche
Schiffe, die hier am Bodensee eine große und lange Tradi-
tion haben.

Wir hoffen auf optimale Wetterbedingungen, guten Wind
und wünschen Ihnen spannende und faire Regatten. Auch
der kameradschaftliche Austausch und die seglertypische
Geselligkeit gehören selbstverständlich dazu.
Wir werden unser Bestes tun, damit die Veranstaltung ein
voller Erfolg wird.

Natürlich kann so eine Veranstaltung nicht ohne all die
ehrenamtlichen Helfer*innen und Organisatoren gelingen.
Ihnen allen vielen Dank für Euren Einsatz. Nicht zuletzt
danke ich auch allen Sponsoren für die Unterstützung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Beteiligten eine gelun-
gene und faire Regatta-Veranstaltung.
Willkommen beim Segler-Verein Staad.

Ihre/ Eure
Anita Hotz
Vorsitzende des SVS

Grußwort der Präsidentin der 30qm Schärenkreuzer-Klasse

Caren Frey

Liebe 30er-Seglerinnen und Segler,
Liebe Freunde des Segelsports,

dieses Jahr findet ein ganz besonderes Highlight unserer
Regattasaison statt – der Europacup der 30er Schären-
kreuzer vom 14. bis 18. September 2022.

Wir freuen uns sehr, Euch in Staad willkommen zu heißen.
Mit dem Segler-Verein Staad haben wir einen verlässlichen
Partner gefunden, der für uns den diesjährigen Europa
Cup austrägt. Die 30er Schärenkreuzer haben eine lange
Tradition. Mit den langen und schönen Schiffen aus dem
ursprünglich hohen Norden wird alle vier Jahre der Europa-
cup am Bodensee ausgetragen. Dieser ist ein fester Be-
standteil unserer Regattaplanung und wir hoffen in diesem
Jahr auf ein starkes Teilnehmerfeld und ein unvergessli-
ches Event.

Ich möchte mich im Namen der Internationalen Vereinigung
der 30qm Schärenkreuzer-Klasse e.V. bereits jetzt herzlich
für das Engagement aller Beteiligten, vor allem bei Tanja
Waldmann und ihrem Team, bedanken. Für solch eine Ver-
anstaltung braucht es viel Zeit und Arbeit, aber vor allem
auch viele ehrenamtliche Helfer, die sich bereit erklären,
eine solche Herausforderung zu stemmen, egal ob an Land
oder auf dem Wasser.

Zugleich möchte ich mich ganz besonders bei allen
Sponsoren bedanken. Ohne die ausreichende finanzielle
Unterstützung wäre solch ein Event nicht möglich – vielen
herzlichen Dank!

Neben dem sportlichen Vergnügen auf dem See erwartet
uns ein tolles und abwechslungsreiches Rahmenpro-
gramm, welches der SVS für uns mühevoll zusammenge-
stellt hat. Wir freuen uns, viele Kontakte nach der langen
Corona-Pause wieder aufleben zu lassen und schöne
Stunden auf dem See und an Land miteinander zu verbrin-
gen.

Im Namen des ganzen Vorstandes wünsche ich allen
Teilnehmern sportlich faire, spannende und erfolgreiche
Wettfahrten.

Mast und Schotbruch

Caren Frey
Präsidentin i.V. 30qm Schärenkreuzer-Klasse

Grußwort der Vorsitzenden des Segelverbandes Baden-Württemberg

Gabriele Kromer-Schaal



Liebe Seglerinnen und liebe Segler,

es ist mir eine große Freude, Sie zum Europacup der 30er
Schärenkreuzer in Konstanz-Staad begrüßen zu dürfen.

Nachdem diese hochrangige Segelregatta zuletzt sehr
erfolgreich 2018 in Bregenz ausgerichtet wurde freuen wir
uns, dass nach der Corona-Pause und der damit verbun-
denen Absage in Schweden im vergangenen Jahr, diese
Meisterschaft erneut am Bodensee ausgetragen werden
kann.

Der Segler-Verein Staad hat sich als Ausrichter von Regat-
ten einen Namen gemacht und ist als hervorragender Gast-
geber bekannt. Deshalb möchte ich mich besonders bei
den zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihre professio-
nelle Vorbereitung und ihren unermüdlichen ehrenamtlichen
Einsatz zum Gelingen dieser Veranstaltung bedanken.

Aber auch allen Sponsoren gilt mein Dank, ohne deren
tatkräftige Unterstützung die Ausrichtung des Europacups
ebenfalls nicht möglich wäre.

Ich wünsche den teilnehmenden Teams faire Wettkämpfe
auf dem Wasser mit idealen Segelbedingungen und nach
den Wettfahrten einen unvergesslichen Aufenthalt auf dem
schönen Clubgelände des Segler-Vereins Staad.

Gabriele Kromer-Schaal
Vorsitzende Segelverband Baden-Württemberg

Grußwort des Präsidenten des BSVb

Oliver Böhler



Viel Erfolg und alles Gute!

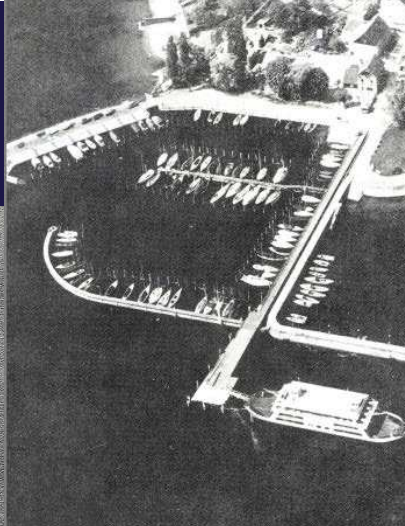
Die 30er-Schärenkreuzer zählen zu den schönsten Re-
gattabooten am Bodensee und der 30er Europacup ist die
wichtigste Regattaveranstaltung in dieser Bootsklasse.

Vor allem ist es der erfolgreichen Arbeit der Internationalen
Vereinigung der 30er-Schärenkreuzer-Klasse zu verdan-
ken, dass jedes Jahr große Regattafelder den Segelsport
bereichern. Möge sie ihr Wirken im Interesse der Gemein-
schaft der Bodensee-Segler und darüber hinaus fortsetzen.
Seit vielen Jahren und Jahrzehnten zeichnet ein kamerad-
schaftliches und sportliches Miteinander die Segler dieser
Bootsklasse aus. Auch deshalb wurde der SVS Staad
dieses Jahr mit der Ausrichtung der Regatta betraut. Dazu
möchte der Bodensee-Segler-Verband dem Segler-Verein
Staad gleich vorweg gratulieren und alles Gute wünschen.

Dabei dürfen aber auch Worte des Dankes nicht fehlen.
Zum einen verlangt es sehr viel Engagement, ein Sport-
event dieses Kalibers zu organisieren. Zum anderen sorgt
der SVS Staad auch mit einem tollen Rahmenprogramm
dafür, dass der Europacup Teilnehmerinnen und Teilneh-
mern sowie Zaungästen bestens in Erinnerung bleiben
wird.

Den Seglerinnen und Seglern wünsche ich stets eine
Handbreit Wasser unter dem Kiel, gute Windbedingungen
und natürlich auch die erhofften sportlichen Erfolge. Und
den Besucherinnen und Besuchern seien unvergessliche
Tage in Konstanz vergönnt!

Oliver Böhler
Präsident BSVb



Segler-Verein Staad e.V.

Die Anfänge des Segler-Verein Staad reichen noch weiter zurück, als in das Jahr 1951, dem offiziellen Gründungsjahr. Wann das erste Boot des späteren SVS im Staader Fährhafen erschien, lässt sich nicht mehr genau feststellen.

Das erste Domizil der Segler war der Fährhafen Staad. Die vorhandenen Liegeplätze wurden mit anderen Hafenbenutzern, den damals noch zahlreichen Staader Fischern, geteilt. Die Flotte bestand seinerzeit aus etwa 8 Booten.

Am 20.07.1951 wurde der Segler-Verein Staad in einer Gründungsversammlung im damaligen Gasthaus „Salzberg“ offiziell gegründet. Zunächst ohne gewählten Vorstand. Im Jahr 1955 wurde dann erstmals ein Vorstand gewählt.

Der Verein wuchs und brauchte zur Unterbringung der Segelboote ein eigenes Quartier. Im Jahr 1959/1960 wurde die Betonmole gebaut und am 10.06.1960 feierlich eingeweiht. Nach und nach wurde der Hafen erweitert, mit dem Bau der Südmole, dem Schwimmsteg, der Aufschüttung und dem Bau der Fährhausmole, der kompletten Erneuerung des Schwimmsteges wurde der Hafen zu dem, was wir heute haben.

Als Vereinsunterkunft konnte das Fährhaus inkl. Gelände gepachtet werden. 1980 wurde das Fährhaus-Gelände nebst Gebäuden verkauft. Der SVS kam leider nicht zum Zuge. Es entstand die Idee, die zum Verkauf freigegebene Fähre „Linzgau“ zu erwerben und vor Staad als schwimmendes Vereinsheim zu verankern. Nach einer längeren Odyssee war es dann am 02.04.1981 soweit, die „Linzgau“ war vor Staad und wurde vertäut. Sie diente uns fast 14 Jahre als Vereinsheim und ist unvergessen. Zwischen Dampfersteg und Betonmole konnte dann nach langem

Vereinschronik

1951 Gründungsjahr des SVS
Boote liegen damals noch im Staader Fährhafen

1957 Erste Vereinsregatta und Eintrag ins Vereinsregister
Aufnahme in den Deutschen Segler-Verband und den Bodensee-Segler-Verband

Im August kommt die Info, dass über kurz oder lang der Fährhafen als Liegeplatz nicht mehr zur Verfügung steht.

1959 Im Januar Beschluss des Gemeinderates über den Bau einer Betonmole südlich des Fährhafens

1960 Im Juli offizielle Eröffnung des neuen Seglerhafens

1961 Erster Start vom SVS aus der Regatta „Rund um den Überlinger See“

1962 Erster Start eines SVS-Bootes bei der „Rund um“, „Odin“ belegte auf Anhieb den 2. Platz in seiner Klasse.

1963 Startschuss zum Bau der Südmole

1970 Endgültige Fertigstellung der Südmole

1977 Kauf eines ehemaligen Rettungsbootes von der Bundesbahn und Ausbau zum Regattaschiff

1978 Taufe des Regattaschiffes auf den Namen „Donates“ (s.a. Seite 30)

1981 Kauf der Fähre „Linzgau“ als Vereinsheim

1994 Feierliche Eröffnung des heutigen Clubhauses

Genehmigungsverfahren und zahlreichen Einsprüchen unser heutiges Clubhaus erstellt und im Juni 1994 feierlich eröffnet werden.

In den allerersten Jahren galten Segler, die sich eines Hilfsmotors bedienten als Sportsleute minderer Qualität. Ein Makel, den niemand auf die leichte Schulter nahm. Dies änderte sich, als einer der Vereinsgründer sich zu der Erkenntnis durchrang, dass die Segler mit dem Wind fertig werden aber nicht mit der Flaute. Fortan standen auch der Motorisierung keine moralischen Skrupel mehr im Wege. Es wird auch heute immer noch gerne gesehen, wenn aus dem Hafen und in den Hafen gesegelt wird.

In den vergangenen 7 Jahrzehnten ist in Staad Zug um Zug das geschaffen worden, auf das wir heute mit Stolz blicken können.

Eine stabile Vereinsstruktur, eine sportliche Seglergemeinschaft, ein aktiver Verein, ein eigener Segelhafen und ein Clubhaus im Hafen.

Dies alles war nur durch das große, unermüdliche und mutige Engagement unserer Vereinsmitglieder möglich.



**Beruhigt
ablegen.**

In jedem Fall
optimal versichert.

MURETTE
Yachtversicherungen CCS

+41 (0)31 357 40 40 | info@murette.com
www.murette.com

Europacup der 30qm Schärenkreuzer
vom 14.9.2022 bis 18.9.2022
Veranstalter und Durchführung:
Segler-Verein Staad e.V. (SVS) und Internationale Vereinigung der 30qm Schärenkreuzer e.V. (iV30)
Wettfahrtsleiterin: Tanja Waldmann (SVS)
Obmann des Protestkomitees: Peter Rubin (SVK)

Ausschreibung

1. REGELN

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln der Bodensee Schifffahrtsordnung, Wettfahrtsregeln Segeln 2021 – 2024 der ISAF, Klassenvorschriften und EC-Reglement der iV30, Ausschreibung und Segelanweisungen des Segler-Verein Staad e.V.
- 1.2 Folgende Abkürzungen gelten:
[NP] Regeln, deren Verletzung kein Grund für einen Protest durch ein Boot sind. Dies ändert WR 60.1(a).
[DP] Regeln, bei deren Verletzung die Strafe im Ermessen des Protestkomitees liegt und geringer sein kann als eine Disqualifikation.
- 1.3 Es gilt ferner die Bodenseeschifffahrtsordnung.
- 1.4 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen, gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), dieser Ausschreibung und der Segelanweisungen für welche der deutsche Text gilt.
- 1.5 Das Hygienekonzept ist Teil der Regeln. Die zum Zeitraum der Regatta geltenden Regeln der CoronaVO Baden-Württemberg und das Hygienekonzept des SVS sind jederzeit einzuhalten. Das geltende Hygienekonzept kann auf der SVS Homepage eingesehen und ausgedruckt werden.
- 1.6 Der Veranstalter behält sich vor, aufgrund einer etwaigen kritischen Pandemiesituation die Veranstaltung abzusagen oder das Rahmenprogramm zu ändern.

2. [DP] WERBUNG

- 2.1 Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und gestellte Werbung sowie Bugnummern anzubringen.

3. [NP] [DP] ZULASSUNG UND MELDUNG

- 3.1 Die Regatta ist für die folgende Klasse ausgeschrieben: 30qm Schärenkreuzer

- 3.2 Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrgebiet vorgeschriebenen oder empfohlenen amtlichen und gültigen Führerschein besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 3.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.
- 3.4 Meldeberechtigt sind:
- 3.4.1 International offen für alle Boote der Klasse 30qm Schärenkreuzer, die
a) nach den Regeln des SSKF und iV30 Klassenvereinigung vermessen sind,
b) einen gültigen schwedischen, deutschen oder ungarischen Messbrief haben und
c) gegen Haftpflichtschäden, Mindestdeckung Euro 3.000.000, versichert sind (siehe 22.)
- 3.4.2 Deutsche, österreichische und schweizerische Boote können auch mit einem gültigen schwedischen Messbrief starten.
- 3.4.3 Ungarische Boote sind unter folgenden zusätzlichen Bedingungen startberechtigt:
a) Das Boot muss einen gültigen Messbrief besitzen;
b) das Mastgewicht muss den SSKF Regeln angepasst sein;
c) der Auslass des Spinnakerfalls muss auf das Maß der SSKF Regeln gesenkt sein;
d) der Spinnackerbaum muss den SSKF Regeln entsprechen.
- 3.4.4 Boote, welche vor 1925 gebaut wurden, sind unter folgenden zusätzlichen Bedingungen startberechtigt:
a) Das Boot muss einen gültigen Messbrief besitzen. Dieser wird nur anerkannt, wenn das Boot im Sinne der Bestandserhaltung nicht geändert wurde.
b) Ein von der iV-30 Klassenvereinigung beauftragter technischer Sachverständiger muss das Boot für startberechtigt erklären.
- 3.4.5 Es besteht keine Einschränkung bei der Anzahl der Segel, vorausgesetzt, sie sind kontrolliert bzw. registriert (siehe 8.2 Segelvermessung Großsegel). Materialien und Größe der Segel müssen so beschaffen sein, dass sie den Regeln des Landes, von dem der gültige Messbrief vorliegt, entsprechen. Messmarken am Mast und Großbaum müssen sichtbar und nach Vorschrift angebracht sein.

- 3.4.6 Meldeberechtigte Boote müssen sich bis zum 1. September 2022 über das Onlinemeldesystem www.manage2sail.com anmelden.
Die Onlinemeldung wird erst durch die Zusage einer Kopie des Messbriefes des gemeldeten Bootes per Mail als PDF-Anhang an die Mailadresse regatta@segler-verein-staad.de gültig.

4. EINSTUFUNG

N/A

5. MELDEGELDER

- 5.1 Die Meldegelder sind wie folgt:

Stichtag	Meldegeld
Eingang Meldung bis 1.9.2022	480 €
Eingang Meldung 2.-14.9.2022 (Meldeschluss)	650 €

- 5.2 Das Meldegeld ist unter Angabe der Regatta, des Namens des Steuermanns/der Steuerfrau und der Segelnummer auf das Konto des SVS zu überweisen. (Volksbank Konstanz IBAN: DE43 6929 1000 0214 1615 08, BIC: GENODE61RAD) oder per PayPal an heike.bitzer@gmx.de (an Freunde senden). Barzahlung ist bei der Registrierung möglich.
- 5.3 Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet oder wenn der Veranstalter die Veranstaltung bzw. die Klasse absagt.
6. **FORMAT**
N/A
7. **ZEITPLAN**
- 7.1 Die Registrierung findet wie folgt statt:
Mittwoch, 14.9. von 15-19 Uhr
Donnerstag, 15.9. von 8-10 Uhr
im Clubhaus des Segler-Verein Staad e.V.
- 7.2 Am 15.9. findet um 10 Uhr die Steuerleutebesprechung im Festzelt des SVS statt. Näheres hierzu wird in den Segelanweisungen veröffentlicht.

- 7.3 Kranzeiten
Der Kran befindet sich im BSB Hafen Konstanz, neben dem DSMC Clubhaus. Kranbetreiber ist Peter Gruben (Yachtcharter Konstanz), Hafenstr. 7B, 78462 Konstanz.
Mittwoch, 14.9. 10:00 bis 12:30 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 18.9. 10:00 bis 12:30 Uhr
oder direkt nach der letzten WF
Den Kranstandort entnehmen Sie bitte dem Lageplan auf Seite 16).
- 7.4 Es besteht die Möglichkeit, die Trailer über die Dauer der Regatta abzustellen. Voraussichtliche Ankunftszeit bitte unbedingt bei der Meldung mit angeben. Sollten sich Änderungen ergeben und bei Fragen rund um's Kranen: Peter Gruben +49 (0) 179 2314150. Ein- und Auskränen sind im Meldegeld inbegriffen.
- 7.5 Der Zeitplan der Wettfahrten und Wettfahrttage ist nachstehend aufgeführt:
- | Klassen | 30qm Schärenkreuzer |
|--|--|
| Wettfahrttage | 15.9. bis 18.9. |
| Ankündigungssignal für die erste Wettfahrt | 15.9.: 11:30 Uhr
16.9. bis 18.9. laut Aushang bis 20 Uhr am schwarzen Brett |
| Anzahl der Wettfahrten | 9 |
- Es werden max. 4 Wettfahrten pro Tag gesegelt. Für die Gültigkeit der Meisterschaft müssen 3 gültige Wettfahrten gesegelt werden.
- 7.6 Sonntag 18.9. ist als Ersatztag vorgesehen, sollten bis einschließlich Samstag keine 3 Wettfahrten für ein gültiges Ergebnis gesegelt werden können.
- 7.7 Am letzten Wettfahrttag (18.9.) wird kein Ankündigungssignal nach 14:30 Uhr gegeben.
- 7.8 Der Clubhauswirt bietet von Donnerstag bis Sonntag ein Frühstück (7 Euro) und Lunchpakete (7 Euro) an. Bitte bei der Meldung oder spätestens bei der Registrierung anmelden.
- 7.9 Der SVS lädt alle SeglerInnen am Freitagabend zum Galaabend auf der Insel Mainau ein (ohne Getränke in der Meldegebühr enthalten, Begleitpersonen und Gäste: 60 Euro), Dresscode: sportlich, leger. Am Samstagabend findet ein gemeinsamer Grillabend (ohne Getränke in der Meldegebühr enthalten, Begleitpersonen und Gäste: 35 Euro) statt. Bitte bei der Meldung angeben, ob vegetarisches Essen gewünscht wird.

7.10 Unterkünfte in der Nähe des Hafens sind im Anhang „Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe“ aufgelistet.

7.11 Zeitplan Rahmenprogramm

Datum	Veranstaltung	
Donnerstag, 15.9.	nach der letzten Tageswettfahrt	Stegbier/ -getränke Begrüßungsabend mit Abendessen im Clubhaus SVS
Freitag, 16.9.	nach der letzten Tageswettfahrt ab 19 Uhr	Stegbier/ -getränke Galaabend auf der Insel Mainau, (Bustransfer und Essen im Meldegeld enthalten, Rückfahrt mit Taxi oder ÖPNV auf eigene Kosten)
Samstag, 17.9.	nach der letzten Tageswettfahrt ca. 19 Uhr ab 20 Uhr	Stegbier/ -getränke Siegerehrung Grillabend mit den Meistergrillern im Clubhaus SVS (Essen im Meldegeld enthalten)
Sonntag, 18.9.	Ersatztag	

8. [NP] [DP] VERMESSUNG

8.1 Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorlegen können (siehe 3.4 Meldeberechtigung!)

8.2 Kontrollvermessung der Segel ab Mittwoch, 14.9.2022 15:00 beim SVS Clubhaus. Es werden keine Erstvermessungen durchgeführt.

8.3 Kontrollvermessung der Boote:

- Vier Boote werden vor der Veranstaltung für die detaillierte Kontrolle ausgelost (siehe Anhang!).
- Nach jeder gültigen Wettfahrt wird ein Schiff für die allgemeine Überprüfung der Ausrüstung auf dem Wasser ausgelost. (dabei darf ein Boot nur einmal gezogen werden)

8.4 Boote die vor 1925 gebaut wurden:

- Boote müssen einen gültigen Messbrief haben. Der Messbrief wird nur anerkannt, wenn das Boot im Sinne der Bestandserhaltung nicht geändert wurde.
- Startberechtigung dieser Boote durch die Organisation des austragenden Vereins nur nach Anhörung der technischen Beauftragten der IV30.

9. SEGELANWEISUNGEN

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung verfügbar.

10. VERANSTALTUNGSORT

10.1 Die Veranstaltung findet beim Segler-Verein Staad (SVS) statt (William-Graf-Platz 10, 78464 Konstanz). Die Lage des Regattahafens und der Hafenplan sind über die Webseite www.seglerverein-staad.de und im Anhang „Anfahrtskizze“ einzusehen.

10.2 Das Regattabüro befindet sich im Clubhaus.

10.3 Das Regattagebiet befindet sich vor Staad inklusive Überlinger See und Konstanzer Bucht

11. BAHNEN

Up- and down Bahn. Die Beschreibung der Bahnen erfolgt in den Segelanweisungen.

12. STRAFSYSTEM

Die WR 44.1 ist geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehung-Strafe ersetzt ist.

13. WERTUNG

13.1 Low point Wertung

13.2 Werden weniger als vier Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Werden vier oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten, ausgenommen seiner schlechtesten Wertung. Werden acht oder mehr Wettfahrten vollendet, ist die Serienwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten, ausgenommen seiner zwei schlechtesten Wertung.

13.3 Mindestens 3 vollendete gültige Wettfahrten sind zur Gültigkeit des Europacups erforderlich.

13.4 Klassische Boote erhalten eine zusätzliche eigene Wertung.

14. [NP] [DP] BEGLEITBOOTE

14.1 Begleitboote sind bei der Meldung anzugeben und bekommen einen Liegeplatz vom Hafenmeister zugewiesen.

i:SY
Ride it! Love it!

Ihr i:SY Fachhändler in Konstanz



Werden auch Sie zum i:SY Rider und machen bei uns eine Probefahrt!

Mobilität kennt bei uns keine Grenzen!

Ihre Kfz-Meisterwerkstatt in Konstanz

Inspektion | Reparatur | Ersatzteile | Reifen



Langenbach GmbH • Wollmatinger Str. 6 • Konstanz
Tel. +49 75 31 / 81 61-0 • www.langenbach-konstanz.de

15. [DP] LIEGEPLÄTZE

- 15.1 An Land oder im Hafen müssen die Boote auf den ihnen zugewiesenen Liegeplätzen liegen.
- 15.2 Begleitboote zahlen für die Dauer der Regatta keine Liegeplatzgebühren.

16. [DP] EINSCHRÄNKUNGEN BEIM AUS-DEM-WASSER-HOLEN

Kielboote dürfen während der Veranstaltung nicht aus dem Wasser geholt werden, außer mit schriftlicher Erlaubnis des Wettfahrtskomitees und gemäß dessen Bedingungen.

17. [DP] TAUCHAUSRÜSTUNG UND PLASTIKABHÄNGUNGEN

Geräte, um unter Wasser zu atmen, Plastikabhängungen oder vergleichbare Ausrüstung, sind für Kielboote in dem Zeitraum vom Vorbereitungssignal der ersten Wettfahrt bis zum Ende der Veranstaltung nicht erlaubt.

18. [DP] FUNKKOMMUNIKATION

- 18.1 Außer im Notfall oder wenn Ausrüstung benutzt wird, die vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, darf ein Boot während der Wettfahrt keine Sprach- oder Datenübertragungen senden und keine Sprach- oder Datenkommunikation empfangen, sofern diese nicht allen Booten zugänglich ist.

19. PREISE

- 19.1 Das in der Gesamtwertung beste Boot erhält den Europapokal der 30er Schärenkreuzer.
- 19.2 Erinnerungspreise für jedes Boot.
- 19.3 Preise, die bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden, verbleiben beim Veranstalter.

20. [DP] MEDIENRECHTE

- 20.1 Durch die Teilnahme an der Regatta übertragen die Teilnehmer dem Veranstalter entschädigungslos automatisch das zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht für die Nutzung von Bild-, Foto-, Fernseh- und Hörfunkmaterial, das während der Veranstaltung von den Athleten gemacht wurde.

21. HAFTUNGSBEGRENZUNG, UNTERWERFUNGSKLAUSEL

- 21.1 Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer, sofern der Veranstalter den Grund für die Änderung oder Absage nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

- 21.2 Die gültigen Wettfahrtsregeln von World Sailing inkl. der Zusätze des DSV, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisungen sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

- 21.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

- 21.4 Eine vollständig ausgefüllte und von der gesamten Crew unterschriebene Einverständniserklärung mit Haftungsausschluss ist bei der Registrierung vorzulegen. Bei minderjährigen Teilnehmern müssen diese von den Personensorgeberechtigten unterschrieben sein. Die entsprechende Vorlage steht zum Herunterladen bei der Meldung in Manage2Sail unter Bekanntmachungen, zur Verfügung.

22. [DP] VERSICHERUNG

Jedes teilnehmende Boot muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen haben, die mindestens Schäden im Wert von 3.000.000 EUR oder dem Äquivalent je Schadensfall deckt und für das Regattagebiet gültig ist.

23. DATENSCHUTZHINWEISE

Der Veranstalter wird die mit der Meldung und die mit der Teilnahme an der Veranstaltung erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Der Anhang „Datenschutzhinweise“ enthält die diesbezüglichen Informationen. Der Anhang steht auch auf www.segler-verein-staad.de zur Verfügung.

gez. Tanja Waldmann, SVS Regattaleiterin



Ruppaners Helle Welle.

Unsere Bierkreation *Fischerin vom Bodensee* mit unverkennbar regionalem Charakter: Das feine Helle, schonend gefiltert, gebraut mit kristallklarem Brauwasser, goldgelber zweizeiliger Sommergerste sowie bestem Tettlinger Siegelhopfen.

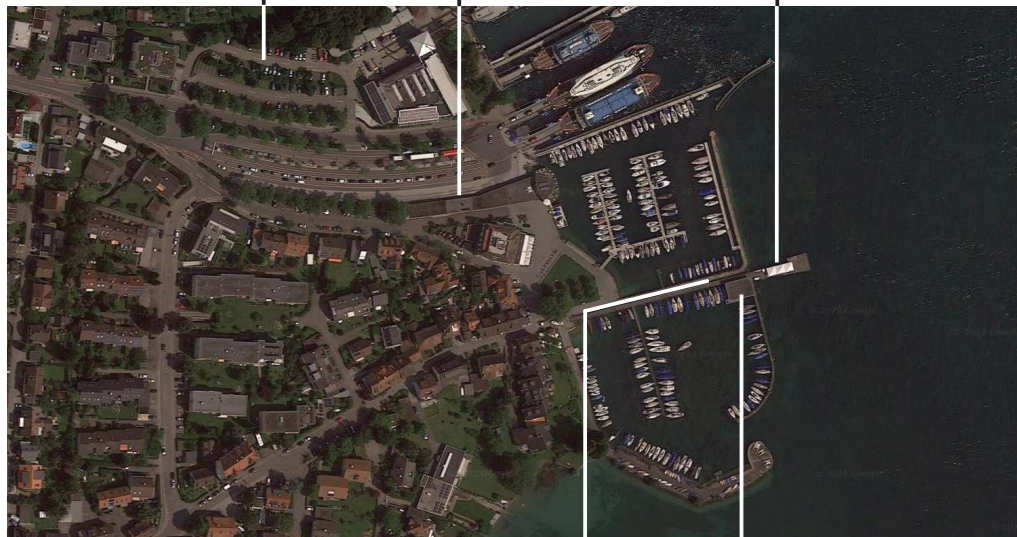
Greifen Sie zu: in regionalen Lebensmittel- und Getränkemärkten, in der Gastronomie und direkt bei uns in der Brauerei am See.

Auf Ihr Wohl!

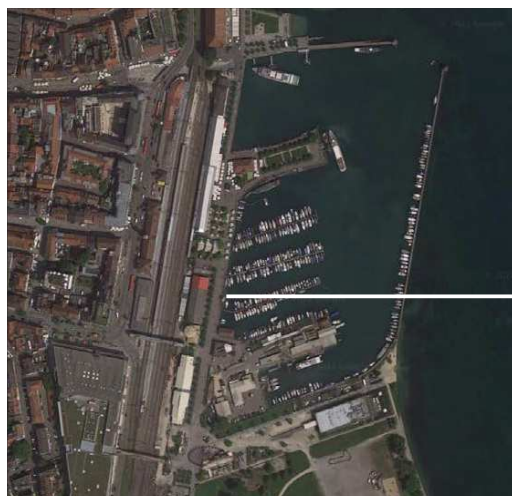
Lagepläne

Segler-Verein Staad e.V.

Parkplatz Fähr
Bushaltestelle Staad
Richtung Innenstadt/ Mainau
Festzelt



Kranstandort im BSB-Hafen



Kran

Der Kran befindet sich im BSB Hafen Konstanz, neben dem DSMC Clubhaus. Die Zufahrt erfolgt über die Bodanstraße am LAGO Einkaufszentrum vorbei. Kranbetreiber ist Peter Gruben (Yachtcharter Konstanz), Hafenstr. 7B, 78462 Konstanz. Es besteht die Möglichkeit, die Trailer über die Dauer der Regatta abzustellen. Voraussichtliche Ankunftszeit bitte unbedingt bei der Meldung mit angeben. Sollten sich Änderungen ergeben und bei Fragen rund um's Kranen: Peter Gruben +49 (0) 179 2314150.

Programm für Regattateilnehmer*innen



Mittwoch, 14. September 2022

10:00 - 12:30 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr

Einkranen im BSB Hafen Konstanz, neben dem DSMC bei Peter Gruben*
Regattabüro geöffnet - Registrierung und Kontrollvermessung

Donnerstag, 15. September 2022

ab 08:00 Uhr
08:00 - 10:00 Uhr
10:00 Uhr
11:30 Uhr
nach dem Einlaufen
ca. 20:00 Uhr

Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
Regattabüro geöffnet - Registrierung und Kontrollvermessung
Steuerleutebesprechung im Festzelt des SVS
Ankündigungssignal erste Wettfahrt (laut Ausschreibung)
Anlegedrink
Begrüßungsabend im SVS-Clubhaus

Freitag, 16. September 2022

ab 08:00 Uhr
laut Aushang
nach dem Einlaufen
18:30 Uhr

ab 19:00 Uhr
01:00 Uhr
nach Veranstaltungsende

Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
Ankündigungssignal erste Wettfahrt laut Segelanweisung und Aushang
Anlegedrink
Bustransfer zum Galaabend auf der Insel Mainau
Treffpunkt: Bushaltestelle Staad (Transfer im Meldegeld enthalten)
Galaabend in der Comturey am Hafen der Insel Mainau
Ende der Veranstaltung
Heimfahrt in Eigenregie (s.a. Fahrplan Buslinie 14/3 auf Seite 22)

Samstag, 17. September 2022

ab 08:00 Uhr
laut Aushang
ca. 19:00 Uhr
ca. 20:00 Uhr

Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
Ankündigungssignal erste Wettfahrt laut Segelanweisung und Aushang
Siegerehrung
Grillabend mit den Meistergrillern im SVS-Clubhaus und Festzelt

Sonntag, 18. September 2022 - Ersatztag

ab 08:00 Uhr
laut Aushang
10:00 - 12:30 Uhr oder
nach letzter Wettfahrt
14:30 Uhr

Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
Ankündigungssignal erste Wettfahrt laut Segelanweisung und Aushang

Auskranen im BSB Hafen Konstanz, neben dem DSMC bei Peter Gruben*
letzte Möglichkeit Ankündigungssignal (laut Ausschreibung)

* Kranen nach Voranmeldung über Manage2sail möglich. Ansprechpartner Peter Gruben +49 (0) 179 2314150

** Frühstück gibt es ausschließlich gegen Voranmeldung über Manage2sail.
Von Donnerstag, 15.09. bis Sonntag, 18.09. werden außerdem Lunchpakete angeboten. Auch diese gibt es gegen Voranmeldung.

**Rahmenprogramm
für die Begleitpersonen
der Regattateilnehmer*innen**



Foto: Insel Mainau/ Peter Allgaier

Donnerstag, 15. September 2022

ab 08:00 Uhr Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
ca. 20:00 Uhr **Begrüßungsabend im SVS-Clubhaus**

Freitag, 16. September 2022

ab 08:00 Uhr Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
18:30 Uhr Bustransfer zum Galaabend auf der Insel Mainau
Treffpunkt: Bushaltestelle Staad (Transfer im Meldegeld enthalten)
ab 19:00 Uhr **Galaabend in der Comturey am Hafen der Insel Mainau**
01:00 Uhr Ende der Veranstaltung
nach Veranstaltungsende Heimfahrt in Eigenregie (s.a. Fahrplan Buslinie 14/3 auf Seite 22)

Samstag, 17. September 2022

ab 08:00 Uhr Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**
ca. 20:00 Uhr **Grillabend mit den Meistergrillern im SVS-Clubhaus und Festzelt**

Sonntag, 18. September 2022 - Ersatztag

ab 08:00 Uhr Frühstücksmöglichkeit im Clubhaus des SVS**

Sonstige Hinweise

Allgemeine Infos

Unsere Clubwirte und Mitglieder freuen sich, Sie an allen Abenden ohne Rahmenprogramm im Clubhaus des SVS zu begrüßen.

Zusätzliche Infos

Für den **Galaabend in der Comturey auf der Insel Mainau** am Freitag, den 16. September 2022 und den **Grillabend mit den Meistergrillern** am Samstag, 17. September 2022 gibt es ermäßigte Eintrittskarten (Getränke sind nicht im Preis enthalten) für Begleitpersonen und Gäste:

- Galaabend auf der Mainau - 60 EUR
- Grillabend mit den Meistergrillern - 35 EUR.

** Frühstück gibt es ausschließlich gegen Voranmeldung über Manage2sail.

Von Donnerstag, 15.09. bis Sonntag, 18.09. werden außerdem Lunchpakete angeboten. Auch diese gibt es gegen Voranmeldung.

**Wir wünschen guten
Wind, Sonne und
immer eine Handbreit
Wasser unterm Kiel.**



Steidle 
Gartenanlagen

Radolfzeller Straße 98 | D-78467 Konstanz | Tel. +49 07531 813 499-0 | www.steidle-gartenanlagen.de

Galaabend auf der Insel Mainau im Bodensee

Herzlich willkommen zum Galaabend auf der Insel Mainau!

Die Insel Mainau ist immer eine Reise wert. Denn das 45 Hektar große Eiland – eines der bedeutendsten Ausflugsziele am Bodensee – ist auf Schritt und Tritt ein Erlebnis, bietet in jedem Teil des Parks beeindruckende Ein- und Ausblicke und überrascht dabei immer wieder aufs Neue. Der abwechslungsreiche Rundgang über die Blumeninsel lässt den hektischen Alltag vergessen: Dazu trägt die jahreszeitlich wechselnde Blütenfülle mit tausenden Tulpen, hunderten Rhododendren, duftenden Rosen, Stauden und farbenfrohen Dahlien aber auch die majestätische Wucht des über 150 Jahre alten Arboretums mit Mammutbäumen bei. Palmen und Zitruspflanzen verleihen der Insel im Sommer mediterranes Flair, exotisches Ambiente bieten das tropische Schmetterlingshaus, in dem sich das Jahr über freifliegende Tag- und Nachtfalter in insgesamt rund 120 Arten tummeln, sowie das Palmenhaus, das rund 20 verschiedenen Palmenarten Schutz bietet – beides ideale Orte gerade auch für kühlere und regnerische Tage. In direkter Nachbarschaft der bis zu 15 Meter hohen Palmen finden sich mit dem 1746 fertiggestellten Deutschordensschloss und der Schlosskirche St. Marien architektonische Glanzlichter des Barocks.

Der als Prinz von Schweden geborene Lennart Bernadotte gestaltete den ehemaligen Sommersitz seines Urgroßvaters Großherzog Friedrich I. von Baden zum Blumen- und Pflanzenparadies und machte es der Öffentlichkeit zugänglich. Seit 1974 wird die Mainau als GmbH ge-



Foto: Insel Mainau/ Peter Allgaier

Galaabend in der Comturey

Vier-Gänge-Menü mit Begrüßungsgetränk

Flädlesuppe

Salatteller Reichenauer Art

Kalbsmedaillon „Mainau“ mit Kräutersauce, buntem Gemüse und Biobandnudeln

oder

Polentaschnitte mit Thymian, Kräutersaitlingen und Zucchini-Cocktailtomaten mit Tomatenconfit

Dessert-Buffer

führt. An ihrer Spitze stehen heute die Geschwister Bettina Gräfin Bernadotte und Björn Graf Bernadotte. Mit ihrem Unternehmen, das in und mit der Natur arbeitet, streben die Bernadottes nach einem Gleichgewicht aus ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten, wozu unter anderem der Einsatz von regenerativen Energien zählt.



Foto: Insel Mainau/ Peter Allgaier



Foto: Insel Mainau/ Achim Mende

DIE MEISTERGRILLER



Foto: Meistergriller

Der SVS lädt am Samstagabend, den 17. September zu einem besonderen Grillabend ein. Extra für uns reisen die Meistergriller aus dem Oberallgäu mit ihren Vertikalgrills an und werden ihre weit über das Allgäu hinaus bekannten Grillspezialitäten für uns zubereiten.

Die Meistergriller sind seit 20 Jahren in Sachen Grillcatering unterwegs. Hier kommt alles am Stück auf den Spieß, aber von der Stange gibt es bei ihnen nichts. Sie finden für jeden Ort die richtige Antwort. Kein Berg ist zu hoch und kein Weg ist ihnen zu weit. Zu jeder Jahreszeit findet man sie mit dem Meistergrill auf Veranstaltungen jeglicher Art. Hauptsächlich bedienen sie Hochzeiten, Firmenfeiern, runde und unrunde Geburtstage und nun auch Regatta-Veranstaltungen.

Beim Fleischeinkauf auf Qualität und Herkunft zu achten, ist den Meistergrillern besonders wichtig. Dabei geht es nicht nur um die Liebe zum Tier. Fleisch aus Massentierhaltung ohne Freilauf und frischer Luft, mit gentechnisch veränderten Futtermitteln gemästet, ist auch im Punkt Geschmack nicht ihr Anspruch. Alle Zutaten werden überwiegend frisch vor Ort verarbeitet und zubereitet. Frische Kräuter, Knoblauch und Gewürze kommen an unbeflecktes Fleisch. Jeder der will, darf zuschauen und mit den Meistergrillern fachsimpeln. Jeder sieht, was er bekommt.

Wer sich schon mal vorab Appetit holen will: www.die-meistergriller.de



Ist es Zeit,
die Segel neu
zu setzen?



Dann komm zu uns ins Team!

Wir sind ein Familienunternehmen aus Friedrichshafen am Bodensee mit über 30-jähriger Erfahrung im Bereich Softwareentwicklung und Consulting für Bäckereien und Konditoreien. Wir denken wie Bäcker, fühlen uns in der IT-Welt wohl und schaffen so Lösungen für die Anforderungen unserer Kunden. Bäcker, Informatiker, Betriebswirte und Kaufleute arbeiten bei uns in Friedrichshafen zusammen.

Wir suchen jedes Jahr für die verschiedensten Unternehmensbereiche motivierte Menschen, die mit einer Berufsausbildung oder einem Dualen Studium bei uns einsteigen möchten.

**OPTIMO
BERCHER**



Bercher GmbH

Otto-Lillenthal-Str. 30 • D-88046 Friedrichshafen
www.optimobercher.de



**RUMPF UND DECK WURDEN PARALLEL GEBAUT
UM DIE BAUZEIT UM 3,5 MONATE ZU VERKÜRZEN.**



Martin WERFT

Neubau 8mR-Yacht – L: 15,12 m,
B: 2,44 m, T: 1,99 m, Depl.: 8,8 t
Gebaut nach Plänen von S. Burgess
von 1937, USA. Bauzeit: 9,5 Monate
in Kompositbauweise.

Yacht- und Bootswerft Josef Martin
Strandbadstr. 25 . 78315 Radolfzell
+49 7732-10 18 0 . martin-yachten.de



Ansprechpartner & Kontaktdaten

Wettfahrtleiter: Tanja Waldmann & Olof Pietzko

Tanja ist seit 2018 Regattaleiterin und ist für die Organisation und Durchführung aller Regatten des SVS zuständig. Zusammen mit ihrem Stellvertreter Olof wird sie für faire Abläufe der Wettfahrten sorgen. Tanja stammt aus dem südlichsten Dorf Deutschlands (Oberstdorf), während Olof vom hohen Norden (Helgoland) nach Konstanz kam. So gegensätzlich das anmutet, bilden die beiden ein perfektes Team auf dem Startschiff und sind beide im Besitz der regionalen Wettfahrtleiterlizenz.

Bei allen Fragen rund um die Abläufe auf dem Wasser:

E-Mail: regatta@segler-verein-staad.de

Tanja: +49(0)170 2336624

Olof: +49(0)160 95664693



Regattabüro: Heike Bitzer & Elli Birkle

Heike wird sich um alle Belange der Meldungen und Registrierungen kümmern. Das Regattabüro wird von ihr besetzt sein, sobald die ersten Segler nach der letzten Wettfahrt an Land kommen. Elli macht das Protokoll, führt die Zieleinlauflisten auf dem Startschiff und passt auf uns auf, dass auch alles korrekt abläuft. Zusammen sind die beiden für die Auswertung zuständig.

Bei allen Fragen rund um Meldung & Registrierung:

E-Mail: Heike.bitzer@gmx.de

Heike: +49(0)172 6352153



Hafenmeister: Stefan Martini

Unser Hafenmeister kümmert sich um alle Belange des SVS Hafens und wird die Liegeplätze für die Schärenkreuzer zur Verfügung stellen, so dass alle Boote zusammen liegen können.

Bei Fragen rund um die Liegeplätze und den Hafen:

E-Mail: hafenmeister@segler-verein-staad.de

Mobil: +49(0)160 8002038

Startschiff: Donates

Unser Clubschiiff und zweite Heimat der Regattacrew hat keine eigene Telefonnummer, ist aber während der Wettfahrten unter folgender Nummer erreichbar:

Tanja: +49(0)170 2336624



Transportmöglichkeiten

Taxiunternehmen

Taxi Dornheim 07531 67777
Am Briel 57, 78467 Konstanz

SeeMobil Konstanz 07531 8130308
August-Borsig-Str. 13, 78467 Konstanz
www.seemobil-konstanz.de

Müller Taxiunternehmen 07531 65300
Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz
www.taxi-konstanz.de

Haberbosch Wolfgang Taxibetrieb 07531 44800
St. Katharinen-Weg 6, 78465 Konstanz-Litzelstetten

Busverbindungen

Linie 13/4: Mainau in Richtung Innenstadt

Mainau	ab	21:11	22:11	23:11	00:11
Allmannsdorf		21:17	22:17	23:17	00:17
An der Steig		21:18	22:18	23:18	00:18
Tannenhof		21:20	22:20	23:20	00:20
Salzberg		21:21	22:21	23:21	00:21
Allmannsdorfer Str.		21:22	22:22	23:22	00:22
Zähringerplatz		21:24	22:24	23:24	00:24
Sternenplatz		21:26	22:26	23:26	00:26
Konzilstr./Theater		21:28	22:28	23:28	00:28
Marktstätte/ Bahnhof	an	21:29	22:29	23:29	00:29

Für echte Abenteuerer und Seemänner ...

oder die es noch werden möchten.

Erdacht aus frischen Gedanken und gebaut mit vom Meer gezeichneten Händen ist der LCPC das Schiff für Segler, die das Ursprüngliche und die Verbindung zur Natur suchen.



LAKE CONSTANCE PILOT CUTTER



Be your own pilot : Lake Constance Pilot Cutter - Very British aber mit Schweizer Präzision www.pilotcutter.ch

DER 30QM SCHÄRENKREUZER

Der Schärenkreuzer erreicht bereits auf den ersten Blick jeden: den Segler, jeden anderen Bootsfahrer und auch Personen, die sonst nichts mit Booten zu tun haben. Die unerreichte Ästhetik eines Schärenkreuzers ergreift nahezu jeden Betrachter.

Grund genug, einen kurzen Blick auf die Schärenkreuzer insgesamt, insbesondere aber auch auf die 30er-Szene am Bodensee, wie die verschworene Gemeinschaft der Segler auf diesen Booten am Bodensee genannt wird, zu werfen.

Die Schärenkreuzer-Regel wurde 1908 festgelegt, es gab seither die verschiedensten Größen von Schärenkreuzern vom 15er-Schärenkreuzer bis zum 150er-Schärenkreuzer. Dabei bezeichnet die Zahl die Größe einer bestimmten vermessenen Segelfläche. Die aktivsten Regattafelder finden sich am Bodensee, in Schweden und in Ungarn vor allem am Plattensee.

Die vermutlich aktivste Regattaszene befindet sich am Bodensee, dort hat sich als Gruppierung der 30er-Schärenkreuzersegler die Internationale Vereinigung der 30er-Schärenkreuzer gebildet, vor allem mit Mitgliedern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Am Bodensee sind nahezu 100 Schärenkreuzer beheimatet, von denen etwa 30 regelmäßig an Regattaaktivitäten teilnehmen. Neben den stattlichen Regattafeldern am Bodensee gibt es in Deutschland vor allem noch am Starnberger See mehrere Klassenregatten für 30er-Schärenkreuzer und es sind vor allem in Berlin noch einige Exemplare zu finden.

Ursprünglich segelten Schärenkreuzer vor allem in Schweden, später auch auf dem Genfer See, dem Zürichsee sowie dem Starnberger See und dem Bodensee. Nach dem Krieg war es allerdings vor allem den Schweizern möglich, den Segelsport fortzusetzen. Als es auch in Deutschland und Österreich wieder möglich wurde, zu segeln, wurde 1952 die Internationale Vereinigung der 30er-Schärenkreuzer-Klasse aus engagierten 30er-Seglern gegründet, die in Deutschland, Österreich und der Schweiz beheimatet waren.

Die Renaissance der 30er in den 60er Jahren vor allem am Bodensee ist vor allem mit Fredi Winterhalter verbunden. Nachdem er Anfang der 60er Jahre mit der GER 1 „Marama“ segelte, begann er 1965 mit dem Bau eines eigenen 30er-Schärenkreuzers. Dabei erwarb er die Pläne vom dänischen Konstrukteur Knud H. Reimers, der bis

dahin bereits zahlreiche erfolgreiche Schärenkreuzer-Risse gezeichnet hatte. In seiner Freizeit baute er die GER 89 „Bijou I“, ein Holzboot, was als Urahn der aktuellen Bodensee-30er anzusehen ist. Das Schiff schwimmt heute noch in bester Verfassung auf dem Untersee. In der Folge entschloss sich Fredi Winterhalter, eine Negativform zu bauen, aus der Kunststoffschalen gefertigt werden können, die Fredi Winterhalter aufwändig mit Holz ausbaute und damit den Grundstein für eine kostengünstigere und pflegeleichtere Produktion legte.

In der Folge entstehen zwischen 1972 und 1992 rund dreißig Neubauten mit GFK-Rumpf sowie weitere Boote in formverleimter Bauweise. In dieser Zeit entstehen auch insgesamt sechs Boote, die Fredi Winterhalter selbst segelt, die aktuelle „Bijou VI“ wird sehr erfolgreich von seinem Sohn Rolf Winterhalter auf Regatten bewegt.

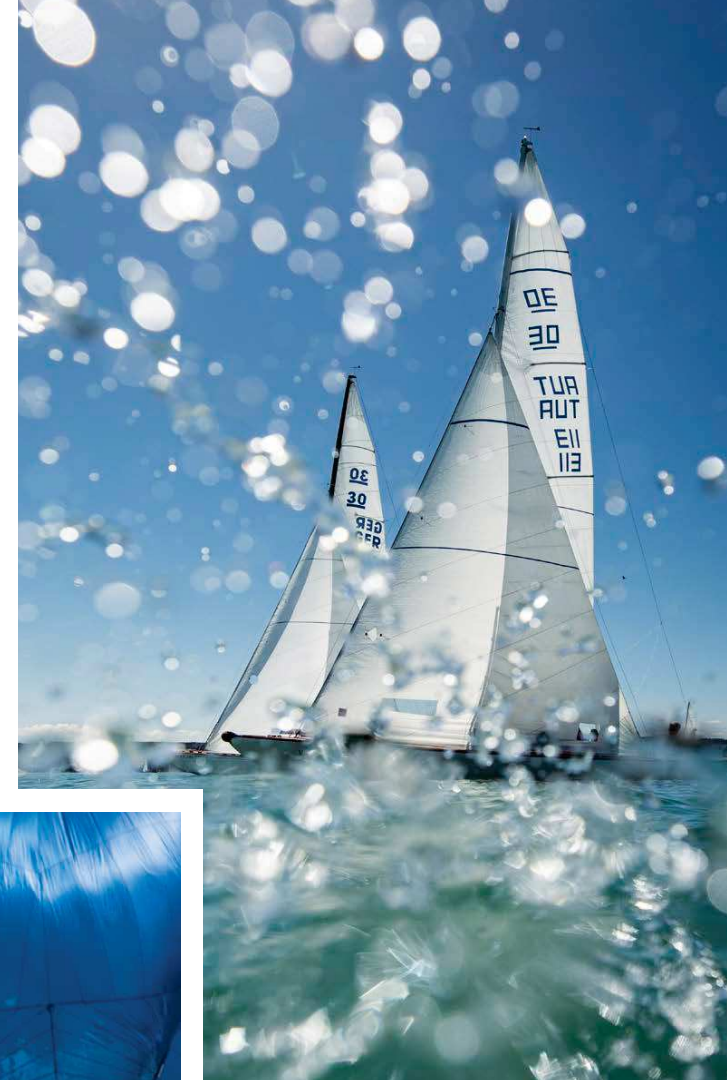
Der langjährige Präsident der Vereinigung Arthur Schwörer leitete die Produktion der Kunststoffrumpfe in einer neuen Generation dahingehend ein, als er eine neue Form bauen ließ, so dass neben der werfteigenen Form der Bootswerft Beck & Söhne auch eine weitere Form für den Bau von Kunststoffrumpfen vorhanden ist. Darüber hinaus erwarb er für die Klassenvereinigung die Reimers-Pläne für die Form des sogenannten „Bijou-Risses“, für den sich die Klassenvereinigung für den Bereich des Bodensees als grundlegendes Layout für das Boot entschied. Eine weitsichtige Entscheidung, die radikale Neubauten innerhalb der international gültigen Regel für den Bereich des Bodensees unterbindet. Hierdurch werden eine weitgehende Vergleichbarkeit der Boote erreicht und Extremkonstruktionen vermieden. Gleichzeitig ist sichergestellt, dass alte, bereits zuvor vermessene Boote weiterhin an Regatten teilnehmen

können, auch heute noch sind einige ältere Boote stets auf der Regattabahn auch in führenden Positionen präsent.

So ist es gelungen, eine mehr als 100 Jahre alte Bootsklasse über die Jahrzehnte, ja ein Jahrhundert hinweg zu bewahren, behutsam weiterzuentwickeln und in einer lebendigen, aktiven Regattaszene zu erhalten. Die 30er-Szene ist am Bodensee eine der aktivsten Regattaklassen überhaupt.

Zwischenzeitlich ist auch der Generationswechsel in der Führung der Vorstandschaft der Klassenvereinigung eingetreten, die erste Frau als Präsidentin ist die 2022 gewählte Caren Frey. Sie ist die Tochter des früheren langjährigen und sehr erfolgreichen Präsidenten Reinhard Frey, die mit frischem Wind,

viel Herzblut, Engagement und den Blick fest auf den Nachwuchs gerichtet, die Klassenvereinigung in die nächsten Jahre führen wird.



Fotos: Julius Osner

Der Europa Cup wird alle 2 Jahre ausgeführt, seit 1980 im steten Wechsel zwischen dem Revier am Bodensee und einem schwedischen Revier. Möge der Europa Cup 2022 in Staad nach der coronabedingt ausgefallenen Veranstaltung zuvor ein erfolgreicher Start in die Nach-Coronazeit sein. Der äußerst engagierte Segelverein Staad und die Klassenvereinigung freuen sich auf den bevorstehenden Europa Cup und wünschen allen Teilnehmern, Helfern und Besuchern faszinierende Segeltage am Bodensee.

*Klemens Bäurer
Schriftführer*



Turtlebags

Wer sind wir und warum Upcycling?

Wir sind Juliane Hofmann und Greg Wilcox von der Segelmacherei TurtleSails in Potsdam. Wir sind, so wie ihr, leidenschaftliche Segler: der OK-Jolle, des Finn (Greg), der Europe (Juliane) und des Piraten.

Einen 20er Jollenkreuzer Baujahr 1971 Vollholzmahagoni haben wir auch zur Erholung auf den wunderbaren Seen um Potsdam und Berlin. Meistens fertigen wir Regattasegel und Fahrtensegel für diese Bootsklassen und sind seit über 25 (Juliane) und 45 (Greg) Jahren aktiv am Kreisen um die Tonnen.

Aber Juliane hat auch ein weiteres Herzensprojekt: Turtlebags – unser „Recyclingzentrum“. Angefangen hat es natürlich mit dem Zusammennähen unserer Canvas- und Segeltuchreste aus dem Verschnitt sowie alter Segel zu Taschen, Beuteln, Indoormöbeln, Outdoormöbeln, Fahrradtaschen, Pflanzkübeln, Mülleimern, Ordnungsboxen, Hefter, Mappen, Portemonnais etc. pp. Auf Facebook unter Turtlebags könnt ihr sie sehen. 2017 habe ich ein Pilotprojekt mit dem lokalen Kino gestartet: Warum die wechselnden Kinobanner für die neuen



Filme schon nach zwei Wochen einfach in die Tonne werfen? Daraus kann man doch super noch etwas anderes fertigen! So entstanden viele unikate Taschen, die zur Unterstützung



sozialer Projekte unserer Stadt erspendet werden konnten und seitdem viele Potsdamer zum Einkauf, zum Sport und in die ganze Welt begleiten.

Darauf wurde die Presse aufmerksam und nun bekommen wir regelmäßig die ausgedienten Banner der Stadt Potsdam zum Upcyclen. Denn die wollen auch keinen Müll aus gutem Material mehr generieren.

Und was hat das mit Segeln zu tun?

Wir Segler lieben die Natur und wollen sie (nicht nur) für zukünftige Segler-Generationen erhalten. Die Weiternutzung von Materialien schont unsere natürlichen Ressourcen, da weniger Neues gekauft bzw. hergestellt werden muss. Upcycling schenkt Materialien ein zweites Leben und stärkt bei den Konsument*innen das Bewusstsein für ein anderes Konsumverhalten.

Upcycling ist ein Statement!

- Used Lookout: nur der vernähte Faden, die Ösen und die Logos sind neu, der Rest ist Retro.
- Weiterdenken: Weiternutzen statt Wegschmeißen, auch in anderer Funktion (Mülleimer, Wäschesack, Pflanzkübel).
- Keep it simple: Die Taschen sind in geringer Zeit ohne aufwendige Produktionsverfahren hergestellt, sparen dadurch Materialien, Energie und Zeit. Ohne lange Transportwege oder fragwürdige Arbeitsbedingungen.
- Imperfection is a beauty we all share: ohne Schnickschnack und Sollbruchstellen.

Ihr wollt eure Regattateilnehmer/ Workshopper/ Büros oder euer Zuhause auch mit nachhaltigen Upcycling-Produkten ausstatten? Oder ihr könnt ausgediente Banner zur Verfügung stellen, denen wir ein zweites Leben nach euren Wünschen schenken? Ihr erreicht mich unter mail@turtlesails.de und das Recyclingzentrum unter turtlesails.de.

Viel Erfolg bei eurer Regatta und immer gekühltes After-Sail-Bier wünscht euch
Juliane



Foto: Peter Nietsch

Ein herzliches Dankeschön geht an Peter Nietsch für die kostenlose Bereitstellung der schönen 30er Fotos, die im Programmheft zu sehen sind.

Peter ist nicht nur als Fotograf im Team der Bodenseewoche bekannt, sondern auch als aktiver Laser-Segler.

Wir wünschen Ihm weiterhin tolle Fotoaufnahmen und erfolgreiche Segelmomente!

Wenn Ihr einen Fotografen sucht, gerne Peter kontaktieren: <https://fotografie-peter-nietsch.jimdofree.com>.



Wir wünschen allen Crew's einen erfolgreichen Europa Cup 2022



ROLF STEUER®

ZAHNTECHNIK

Ästhetik aus einer Hand

Feuerwehrstraße 1 · 78224 Singen
Telefon 07731/42091-92 · Fax 42093
Email: za.ro.st@t-online.de



Katharina Müller,
Metzgertradition in 3. Generation

Das Handwerk liegt bei uns in der Familie.

Seit über 90 Jahren wird unser Wissen und Können
von Generation zu Generation weitergegeben.



Die Bodensee-Metzgerei

KONSTANZ | Rosgartenstraße 20 • KONSTANZ | Kilo-Markt, Max-Stromeyer-Straße 49 • KONSTANZ | LAGO-Shoppingcenter, Bodanstraße 1
• KONSTANZ | Kaufland, Carl-Benz-Straße 22 • KONSTANZ | Edeka nah und gut, Martin-Schleyer-Straße 39
KONSTANZ | EDEKA Frischemarkt Baur, Staader Straße 2-4 • ÜBERLINGEN | Münsterstraße 12
www.otto-mueller.de



Schalungs- und Gerüsttechnik auf höchstem Niveau

International. Kompetent. Innovativ.

Wir bieten innovative Lösungen für jedes Bauvorhaben und jedes Gerüstbauprojekt. PERI liefert das passende Systemgerät, maßgeschneiderte Anwendungstechnik und umfassende Dienstleistungen. Dabei verbinden wir seit über 50 Jahren die Bodenständigkeit eines inhabergeführten Familienunternehmens mit dem wirtschaftlichen Erfolg eines Global Players.

Egal ob für Ihre Projekte oder Ihre Karriere – PERI bietet Ihnen interessante Perspektiven und Möglichkeiten.



**Schalung
Gerüst
Engineering**

www.peri.de



DONATES

vom Wikingerschiff zum Regattaboot

Im Laufe der 70er Jahre wurde das Regattageschehen im SVS immer professioneller. Anfangs wurde eine Regatta noch von Land aus gestartet, so wurde mit den Trias und Dyas Regatten, die der SVS im Rahmen der Eichhornregatten durchführte, ein geeignetes Motorboot notwendig um Dreieckskurse auf dem freien Wasser auslegen zu können. Zu diesem Zweck wurde ein ausgemustertes Fischerboot von einem Staader Fischer namens Donates Bruderhofer vom Verein gekauft. Der „DONATES 1“ musste jedoch bald aufgrund von Rostschäden verschrottet werden (siehe Bild). So war ein Ersatz dringend notwendig. Allerdings war ein Neukauf damals aus Kostengründen schwer durchzusetzen und so kam die Idee bei einem der zahlreichen Seglerhocks auf, ein ausgedientes Rettungsboot der Deutschen Bundesbahn zu kaufen und auszubauen. Gesagt, getan, so wurde im Jahr 1976 ein Boot aus seewasserbeständigem Aluminium für 3.500 DM von der Bundesbahn abgekauft. Es war ein Boot von vieren, die als Rettungsboot der Trajektfähre „Theodor Heuss“ dienten. Das Boot hatte keinen Motor, sondern war mit auf eine Antriebsschraube wirkenden Fußpedalen ausgestattet, die mit Muskelkraft betrieben werden mussten. Es hatte keinen Aufbau, von Kajüte ganz zu schweigen. Im Grunde war es einfach eine Aluminiumschale.



Nach zwei fasnächtlichen Ausfahrten nach Unteruhldingen und zum Narrenbaum setzen in Meersburg begann die harte Arbeit, das Boot erst auszuschlachten und dann nach unseren Bedürfnissen auszubauen sowie mit einem Motor auszustatten. Die Aluschale wurde durch die Fa. Baldrich in Moos mit einem marinierten Daimler-Benz-OM-612 Lastwagenmotor mit Wendegetriebe ausgestattet. Der weitere Ausbau zum Regattaschiff wurde in unzähligen Arbeitsstunden von den Mitgliedern in einem Schuppen der ehemaligen Ziegelei in Konstanz durchgeführt. 1978 war das Boot soweit fertig, dass es wieder ins Wasser gelassen werden konnte, unser „DONATES 2“ wurde getauft. Die Macher haben etwas einzigartiges geschaffen und können zurecht stolz sein, die Väter des Donates zu sein. An dieser



Im Januar 1977 kam das Boot im Schlepp mit Alois Schaich, Günter Reisacher und Günter Baier in den Staader Hafen. Nach einer ersten professionellen Begutachtung der neuen Errungenschaft wurde beschlossen, dass das Boot noch eine letzte Rettungsbootfahrt im ursprünglichen Zustand erleben sollte. Da die Form der Schale sehr an ein Wikingerschiff erinnert und es Fasnacht war, wurde das Boot kurzerhand in ein Wikingerschiff dekoriert. Dies mit allem drum und dran und die passenden Verkleidungen durften natürlich auch nicht fehlen. Die alten Fotos lassen nur erahnen, was das für ein Spaß gewesen sein muss und wir, die jüngeren SVSler wären da nur zu gerne dabei gewesen.



Stelle sind zu nennen Günter Reisacher, Günter Baier und Günter Riedlinger.

Seither bekam der Donates immer wieder „Up-grades“, so wurde z.B. 1985/86 die damals noch spartanische Kajüte ausgebaut, so dass man nun auch gemütlich bei diversen Vereinsausfahrten auf dem Donates schlafen konnte. Denn unser Donates ist nicht nur auf Regatten unterwegs, sondern ist auch bei unseren Clubausfahrten dabei und bringt uns den Grill, die Bierzapfanlage und Getränke.

Von Anfang an mit dabei war Bernd Eisele, der die technischen Belange um den Motor und die Elektrik bis heute intensiv betreut. So wurde von ihm auch ein Riss im Motorblock aufgrund eines Frostschadens fachmännisch repariert, der bis heute standhält. Weiterhin gab es im Motorenbereich größere Schäden zu beheben. Der wassergekühlte Auspuffkrümmer war durchgerostet und hatte auch die Ventilsitze im Zylinderkopf beschädigt, der von der Fa. Latscha überarbeitet werden musste. Der durchgerostete Auspuffkrümmer wurde durch ein zugekauftes rostfreies Teil ersetzt. Auch hier waren Bernd Eisele und Günter Reisacher maßgeblich eingebunden.

Es braucht einiges Können, den Donates als Startschiff zu fahren, denn aufgrund der hohen Wassertiefe vor Staad können wir das Startschiff nicht fest verankern und der Fahrer muss den Donates auf den Punkt halten, um die Startlinie während des Startverfahrens nicht zu verändern. Nur einige wenige SVSler können das und um ihnen die Arbeit wenigstens ein bisschen zu erleichtern, wurde im

Jahr 2015 unterhalb des Schiffsrumpfes ein Bugstrahlrunder eingebaut. Zuvor gab es ausführliche Diskussionen wie so eine Anlage aussehen und wie sie integriert werden kann, da die Einbausituation nicht ganz einfach war. Schließlich einigte man sich auf eine Anlage, die mittels eines Adapterteils unterhalb des Rumpfes montiert und elektrisch angeschlossen wurde. Montiert wurde diese von Bernd Eisele, Günter Reisacher und auch Klaus Jäkle, der den komplizierten Adapter hergestellt hatte. Nachdem im Dieselfilter Verunreinigungen festgestellt wurden, musste der Dieseltank ausgebaut und aufwendig gereinigt werden. Von wem? Bernd und Günter.

Mit dem Beginn der Coronapandemie 2020 wurde beschlossen, dass der Donates 2020 an Land bleibt, nachdem klar war, dass sämtliche Regatten abgesagt werden müssen. Die Zeit wurde wahrlich genutzt: für Lackierarbeiten und umfangreiche Wartungsarbeiten an der Wellenanlage. Im Juni 2021 kam er dann wieder in neuem Glanz in unseren Hafen.

Er hat schon viel erlebt unser Donates, 7 Regattaleiter durften und dürfen mit ihm Wettfahrten ausrichten. Dabei geht natürlich nicht immer alles ohne Probleme. Es gibt nicht wenige Regattaboote, die meinen dem Donates zu nahe zu kommen, die nach einem Regattawochenende mysteriöse blaue Steifen am Rumpf hatten. Unser Donates kann sich halt wehren und ist ein Fels an der Startlinie. Nur einem allzu frechen Drachen musste er sich mal geschlagen geben. Zieleinfahrt Eichhornregatta 2015: Damals dachte, ein der Autorin bekannter Drachensegler, er müsse, anstatt über die Linie zu segeln, in den guten

alten Donates reindonnern. Der Drache blieb seitlich in der Bordwand stecken und wir hatten ein Loch von ca. 10 cm Durchmesser im Donates. Die weitere Zieleinfahrt wurde von den Damen bewerkstelligt, während die Jungs versuchten, den Drachen wieder los zu werden. Mit einer laminierten Segelanweisung notdürftig versetzt, ging es weiter in die nächste Wettfahrt. Das Loch war über der Wasserlinie, also erstmal kein Problem, deshalb bricht man doch keinen Wettfahrttag ab! Der Steuermann jenes Drachens bekam dann zu seinem 50. Geburtstag den goldenen Dosenöffner überreicht.



2016 war ein eigentlich unproblematischer Austausch des Impellers fällig, was auch gemacht wurde. Mit nagelneuem Impeller also fuhren wir als Wettfahrtsleitung der Bahn Delta zur Bodenseewoche. Auf unserer Bahn die 30er Schärenkreuzer, die Drachen und die Lacustre. Günter Reisacher ging in gewohnter Manier als erster durch's Ziel



The Shape of Speed



Photo: Felix Kling

BLUM

ZIMMEREI REICHENAU

Zimmern mit Hand & Verstand

www.zimmerei-blum.de

und kam sofort zum Donates, um uns darauf aufmerksam zu machen, dass weißer Rauch aus dem Auspuff kommt. Wir sollen sofort Anker werfen, den Motor ausmachen und Bernd Eisele anrufen. Der Wind war gnädig und wir konnten verankert die nächste Wettfahrt starten. In der Zwischenzeit wurde Bernd erreicht. Er war zufällig im Stadthafen und zufällig hatte er auch den alten Impeller in der Hosentasche, was für ein Glück. Aber war es wirklich Zufall? Egal, Bernd wurde mit einem Schlepperboot zum Donates gefahren, stieg über und mittlerweile war auch Günter vom Lacustre an Bord gekommen. Während des Zieleinlaufs wurde unser Donates von beiden Doktores Donates, wie sie seitdem ehrenvoll genannt werden, repariert. Vor lauter Freude und Erleichterung wollte unser damaliger Regattaleiter Jürgen direkt die nächste Wettfahrt starten. Doch STOP, der Günter war zwar auch mal Regattaleiter im SVS, doch an diesem Tag wollte er doch lieber seine Regatta zu Ende fahren, die er am Ende auch gewonnen hat.

Es gibt sicher noch viel mehr Geschichten und Anekdoten über und mit unserem Donates. Der ein oder andere Staa-der wird sagen, aber dies und jenes hat sich damals doch auch ereignet. Erzählt es uns „Jungen“, damit sie nicht verloren gehen und ihren Platz finden im gemeinsamen SVS Gedächtnis. Nachdem die bisherigen Donates Kümmerer langsam in die Jahre kommen, hat sich als neuer Kümmerer Klaus Jäkle zur Verfügung gestellt, der den Donates für weitere Jahre in Schuss hält. Ich bin nun die 7. Regattaleiterin auf dem Donates und darf mich mehr als glücklich schätzen, mit diesem besonderen Boot Regatten ausrichten zu dürfen.

(Bis 1991 in gekürzter Auszug aus der Festschrift von 1991 von Günter Baier) Tanja Waldmann und Günter Reisacher

**UND WO SIND
VERSICHERUNGEN,
WENN MAN SIE
MAL BRAUCHT?
ALSO, WIR SIND HIER.**

zurich.de/bantle

REGIONALDIREKTION

MARTIN BANTLE E.K.

Rheingasse 19 · 78462 Konstanz





Wilfried von Briel Maschinenbau

Ihr zuverlässiger Partner im Maschinen- und Anlagenbau



Wilfried von Briel
Maschinenbau GmbH & Co. KG
Zum Riesenberg 7 · 78476 Allensbach
info@vonbriel-maschinenbau.de



ELEKTRONIK & STEUERUNGSTECHNIK PFEIFER

INH. ADAM DOMIN e.K.

Pfeifer Elektronik, Ihr starker Partner wenn es um Komplettlösungen im Bereich der Bestückung / Elektronikfertigung geht. Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand an, angefangen vom Einkauf, Materialbeschaffung, Produktion, optischen und elektrischen Prüfung, Endmontage bis zum Anbringen von Typenaufklebern inklusive Verpackung und Versand.

- vom Prototypenbau bis zu Serienfertigung
- Bestückungsdienstleistungen SMD/THT
- Montage von elektronischen Baugruppen
- Elektrische Funktionsprüfung



Weitere Infos unter:

Tel: +49 7531 - 29396

Web: www.pfeifer-elektronik.de

Email: a.domin@pfeifer-elektronik.de

Die Internationale Vereinigung der 30qm Schärenkreuzer und der Segler-Verein Staad sagen danke an alle Sponsoren!

Private bzw. Sachspenden kamen von:

Christian Ulmer

Freddy Brunner



JÜRGEN BIRKLE
NÄHEN RUND UMS BOOT
birkle.j@gmx.de



Legendary sail making

Segelmanufactur Ertel
Tettang
T: +49 7542 9333 966
info@segelmanufactur.de

elvstromsails.com

Find the colour of your dream!



Foto: Christoph Dargel

TRUCK-SERVICE-SINGEN GmbH

Christoph DARGEL

www.truck-service-singen.de

DAF
DAF Service Partner



- Lkw-Service
- Fahrzeugbau
- Anhänger-Service

- Transporter-Service
- Wohnmobil-Service
- Bootstrailer-Service

IVECO

KRONE
Wir transportieren Zukunft

78224 Singen Werner-von-Siemens-Str. 2 Tel. 07731-591 899-0